

## Aufgabe Grundlagen Elektrotechnik 45

### TEST

Damit der Überlastschutz durch das entsprechende Überstrom-Schutzorgan gewährleistet ist, müssen bei der Bemessung bestimmte Bedingungen erfüllt sein. Welche der nachfolgenden Bedingungen trifft hierbei zu?

Die Betriebsstromstärke  $I_B$  der Verbraucher darf maximal so groß werden wie die Bemessungsstromstärke  $I_N$  des Überstrom-Schutzorgans.

Ein Überstrom-Schutzorgan muss erst nach einer Prüfdauer von einer Stunde auslösen, wenn der große Prüfstrom fließt.

Wenn die Bemessungsstromregel erfüllt ist, ist der Schutz bei Kurzschluss in der elektrischen Anlage erfüllt.

Erst ab einer Häufung von 3 Kabeln oder Leitungen ist die zulässige Strombelastbarkeit  $I_Z$  durch den Reduktionsfaktor  $\eta$  zu korrigieren.

Leitungen, die frei in Luft oder direkt auf Wänden verlegt werden, können mit einem höheren Strom belastet werden als solche in wärmeisolierten Wänden.